



Sammlung Theaterzettel

Sturm im Wasserglas

Frank, Bruno

1951-01-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Dienstag, 9. Januar 1951

Vorstellung Nr. 146

Zum letzten Male

Sturm im Wasserglas

Lustspiel in 3 Akten von Bruno Frank

Inszenierung: Hans Becker / Bühnenbild: Karl Petry

Personen:

Dr. Konrad Thoss	Helmuth v. Scheven
Viktoria, seine Frau	Hertha Roth
Franz Burdach, Journalist	Walter Schwarz
Quilling, Herausgeber des „Tageblattes“	Friedrich Kinzler
Lisa, seine Frau	Hertha Fuchs
Pfaffenzeller, Magistratsdiener	Hans Becker
Unzelmann, ein Tierarzt	Hans Simshäuser
Frau Klara Vogel	Clara Walbröhl
Der Amtrichter	Karl Marx
Der Staatsanwalt	Rudolf Stromberg
Ein Gerichtsdiener	Georg Zimmermann
Betty, Stubenmädchen bei Thoss	Gise Maudtner

Zeit und Ort: In einer rheinischen Stadt

Die von den Damen Fuchs und Roth getragenen Pelze wurden liebenswürdigerweise vom Pelzhaus Kunze, Mannheim, zur Verfügung gestellt.

Inspizient: Georg Zimmermann

Technische Gesamtleitung: Walter Schade / Bühnenaufbau: Willi Wieland

Beleuchtung: Alfred Pape

Anfang 19.30 Uhr

Pause nach dem 2. Akt

Ende etwa 21.45 Uhr